



- Ausbildungsleitung
- Antje Stratmann
- Zum Knüll 17
- D-59909 Bestwig
- Tel.: 02905/9411405
- Mobil : 0171/7974946
- a.stratmann@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

04.11.2018

Protokoll der IPZV e.V. Ausbildungertagung

Termin:	24.10.2018
Gesprächsort:	IPZV Geschäftsstelle Laatzen
Teilnehmer/Abwesende	gem. gesondert beigefügter Anwesenheitsliste Anlage 1
Protokollführer/in:	Bärbel Eckert
Verteiler:	AA, FA, Präsidium und Länderrat
Beginn: 10:15 Uhr	Ende: ca. 20:00 Uhr
Versand: 17.12.2018	Einspruchsfrist: 31.12.2018
Nächster Sitzungstermin:	23.10.2019 Ausbildungertagung (AT) 24.10.2019 Ausbildungsausschusssitzung (AA) ebenda

TOP 01: **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ressortleiterin Ausbildung**

Die Ressortleiterin, Antje Stratmann (RL), begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 10:15 Uhr.

TOP 02: **Vorgesehene Tagesordnung, Ergänzungswünsche, ggf. Genehmigung einer geänderten TO**

Die RL erklärt die Beschlussfähigkeit. 7 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend: Antje Stratmann, Elisabeth Berger, Suzan Beuk, Silke Feuchthofen, Marlise Grimm, Andrea-Katharina Rostock, Jolly Schrenk.

Es folgt eine Ergänzung zur Tagesordnung: **TOP 14a – Anträge.**
Abstimmung: Einstimmig genehmigt.



TOP 03: **Bericht der Ausbildungsleitung**

Die RL dankt für die weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit im laufenden Jahr. Das Ressort Ausbildung stellt ein großes, umfangreiches Aufgabenfeld dar, das täglich neben der „normalen“ Arbeit viel Zeit in Anspruch nimmt. Antje sucht weiterhin nach einem/r Stellvertreter/-in. Für 2019 sind Telcos zum Wissensabgleich geplant.

Rechenstellen IceTestNG: Etabliert für A und B-Lizenzler. C-Lizenzlern ist die Nutzung noch freigestellt. Sie dürfen weiterhin zunächst die „alte“ Software nutzen.

- Schulung für A-Lizenz: Beginn 2019
- Fortbildung/Schulung für B/C-Lizenz: Ende 2019

Vorschlag an den AA zur Abstimmung: IPO – Änderung

Rechenstellen A-Lizenz

- Änderung A-Lizenz: FIZO-Richten zum Lizenzerhalt soll nicht mehr notwendig sein.

Thema Pferdewirtschaftsmeister Spezialreitweisen: 1. Durchgang beendet. Zwei neue PWM Spezialreitweisen. 2. Durchgang mit 5 Teilnehmern aus BaWü/Saarland. Prüfung: 2020. Jolly: Zentraler Prüfungsort wäre bundesweit von Vorteil. Des Weiteren findet die Verleihung der Ursula Bruns Plakette 2018 am 22. November in Warendorf statt.

Thema Tölt in Harmony Lizenzen: Dank an Marlise für die durchgeführte Fortbildung und an das Gestüt Ellenbach.

TOP 04: **IPZV-AusbilderInnen im Jahre 2019**

Thema APO 2020: Die DOSB-Lehrgangleiterlizenzen (bei uns Ausbilderlizenzen) müssen erstmals verlängert werden. Antje kümmert sich um einen Termin, der frühestmöglich allen Ausbildern bekannt gegeben wird, um eine Teilnahme sicherstellen zu können.

Thema DOSB-Lizenzverlängerung Trainer: Umstrukturierungen bei der FN legten den normalen Lizenzverlängerungsrhythmus in 2018 lahm. Viele Trainer mußten auf Ausstellung ihrer Lizenz warten. Aktuell kommt uns die FN entgegen und verlängert die aufgelaufenen Anträge zeitnah. Eine Neuregelung muss jedoch noch weiterhin verhandelt werden. Zuständig: **Uli Döing, Antje Stratmann.**



Frage: Wie handhabt dies die EWU? Antje berichtet dem AA und dem FA.

Interviews werden durch Steffi Rauch mit allen Ausbildern geführt und im DIP nach und nach veröffentlicht. Wer nicht einverstanden mit einem Interview ist, möge sich bitte melden.

Thema: Neue/r Ausbilder/in – Ausbilderassistent/in? Im Januar ist eine Ausbildertagung in Berlar oder Hamburg u. a. zu diesem Thema geplant. Eine Ausbilderassistentin würde sich gut zum „Reinwachsen“ in die Position des IPZV Ausbilders eignen. Hier sind drei Jahre für die Orientierungsphase zur Diskussion gestellt. Motivation und verlässliches Engagement, sowie ein hoher Kompetenzlevel sind Voraussetzung für die Ernennung. Weitere Themen werden **Materialrichterprüfung und Lernunterlagen** sein.

Thema: Trainervertreter im Ausbildungsausschuss?

§ 7 GVO Ausschüsse, Beratergremien, Beauftragte etc., Punkt 3.6 regelt u. a. die Interessenversammlungen/Beratergremien für die

- Trainertagung (Vertretung im Ausbildungsausschuss).

Bisher gibt es keinen Trainervertreter im AA. Dieser Vorgabe soll nun nachgekommen werden und zwar mit einem

→ Anschreiben an alle IPZV Trainer A/B/C mit Aufruf der Bewerbung als Trainervertreter im AA. Danach kurze Vorstellung der Anwärter und Abstimmung über DIP und HP mit Deadline.

TOP 05: IPZV-Materialrichterausbildung und -prüfung

a) Durchführungsbestimmungen Materialrichterprüfung:

→ Bildung einer AG: Silke, Suzan, Andrea, Dieter.

Überlegung der Einführung von Beurteilungsfenstern → Fehlerquote würde sich ggf. reduzieren.

Position/Bedarf Zuchtrichter/Zuchtsachverständiger im Verband generell überdenken?! → Antje trägt die Frage beim Präsidium/Präsident vor.

Lizenerhalt / Übungsmöglichkeiten (z. B. Kommentieren) müssen durch den Verband sichergestellt werden.

- b) Terminierung der Materialrichterprüfung 2019, Ort und Prüfer
Prüfer: Suzan, Jens und Dieter
Termin: 20. August 2019
Ort: Grenzlandhof

Fortbildung für Zuchtrichter: Nationale Zuchtrichter, die bisher „nur“ Fohlen beurteilt haben, sollen auch in der Lage sein, gerittene Pferde zu beurteilen.

Materialrichterkurse für bereits bestehende Materialrichteranwärter in 2019 bieten an: Suzan und Andrea. → Termin wird kurzfristig geklärt.

TOP 06: Terminplanung 2019

- a) Kombinierte Trainer A/B/C Lehrgänge: Diskussion

→ Klare Ausschreibung bei kombinierten Kursen, wann, welche Lehrneinheiten abgehalten werden bzw. wann zusätzliche Tage für z. B. den B-Kurs angeboten oder nachgeholt werden.

Kombinierung von B/C möglich auch mit einem Ausbilder mit 12 Teilnehmern als Pilotprojekte in 2019, wird auf der Tagung erneut thematisiert. Kombination von A/B mit 15 Teilnehmern.

- b) Ausbilder Tagung im Januar 2019 – siehe TOP 04.

Termin? 2019 Fr. Otto – Kinderreitunterricht – Antje klärt.

15./16.01.2019 Ausbildertreffen Berlar / **oder**

23./24.01.2019 Hamburg

01.-03.04.2019 Zentrale Prüfung A/B/C Ellenbach MG (Vorsitz), SB, (EB?), RR/fest,(AKR, verzichtet, wenn jemand anderes möchte), (SF?), 6 Prüfer werden benötigt.

→ Bei der **Planung von Prüfungen** sollten berücksichtigt werden, dass immer zwei Prüfer bei der Theorie (Ausbilder) anwesend sind.



Antje prüft die Durchführungsbestimmungen und gibt Rückmeldung an den AA.

- Termin? 2020 Fortbildung für Ausbilder mit der FN für Ausbilderzertifikat vereinbaren.
- Termin? April 2019 Zusätzliche Materialrichterfortbildung geplant.
- 14.oder 22.01. 2019Treffen mit Herrn Scharmann von der FN für Fortbildung im Februar zum Sichten der Pferde
- 23.-24.02.2019 Trainerfortbildung in Zusammenarbeit mit der FN
- 23.-24.10.2019 Ausbildertagung/Ausbildersitzung
- 05.-07.11.2019 Zentrale Prüfung Berlar SF (Vorsitz), SB, AKR, MG (EB?), RR Es sollten 8 Prüfer sein.
- Ab 15.11.2019 Internationales Seminar der FEIF „Erfahrungsaustausch, Gedankenaustausch, Inhalte praktische und theoretische Trainerausbildung“. Lehrunterlagenvergleich. Teilnehmer: Ausbilder, API-Lehrgangleiter/-prüfer.

TOP 07: Bericht APO 2020

Thema APO Trainerkurse neu – 10 LE/Tag zulässig, insgesamt 20 inkl. LE/ E-Learning →Bereits erfüllt – keine Änderung beim IPZV notwendig.

Thema Inklusion → API- und Menschen mit Handycap werden in den Lernunterlagen integriert.

Thema FN Sportlehre vertiefen:

→ Lernunterlagen / Unterschiede C/B/A lehren – bei FN anfragen und RR zukommen lassen.

Thema FN Pferdeführerschein

→ auf der Basispassurkunde die Berechtigung nach in Kraft treten vermerken.

Thema FN Reitführerschein → auf Urkunde Freizeitreitabzeichen nach in Kraft treten vermerken.

TOP 08: IPZV-Lehr- und Lernunterlagen

a) Bericht des Stands der Überarbeitung

Lernunterlagen müssen differenzierter sein; Themen aus Bronze z. B. in Silber nicht mehr zu finden, sondern als Voraussetzung auf Seite 1 vermerkt.

→ **RR bitte ergänzen:** Lernunterlagen / Seite 1: Vorausgesetzt für dieses Abzeichen werden die theoretischen Inhalte xxx. Diese können in der Prüfung noch abgefragt werden. Des Weiteren Einfügen der API-Regelung „Reiten und Menschen mit Handicap“- Inklusion.

b) Inhalte LAZ ergänzen

→ **RR bitte ebenfalls bei LA II ergänzen:** Anlehnung, Anlehnungsfehler, natürliche Schiefe, Gangarten, Takt/-fehler. Danach soll das LA I und LA II nach dem Basispass vollendet werden.

c) Diskussion über ein neues Fach: Geschichte des IPZV/Berühmte Personen.

→ **Andrea und Elisabeth bilden eine Arbeitsgruppe** und nehmen dann Kontakt zu Antje auf.

Anfrage von Maria Siepe-Gunkel: **FIZO-Zuchtreiten während der Trainerkurse lehren/vertiefen?** Wird in der Trainer A Ausbildung und Bereitereinführung bereits gelehrt. Über die Vertiefung in der B-Lizenz wird nachgedacht.

→ Soll im Jungpferdebereiter mit angerissen werden. Fortbildungen für Trainer werden jährlich angeboten, wo Trainer, die Interesse haben, daran teilnehmen können.

Bitte an Lutz Lesener: Die neuen Lernunterlagen Basispass für Trainer zum Download fertigstellen. Verlinkung zu alten Theorieunterlagen möglich? Einlogglings noch einmal verschicken und auch an elisabeth@reitschule-berger.de und an jolly@reitschule-berger.de .



Lehrinhalt Futtergewinnung: Dieter Becker wird gebeten, die Lehrinhalte, die gewünscht sind, genauer zu beschreiben. Sollte nicht zu umfangreich sein.

Lehrinhalt Zahnalterbestimmung: Gebiss, Kunden, Zahnwechsel – Jolly bei Fragen.

Lehrinhalt Geschichte der Reiterei: Entschlacken, stattdessen Entwicklung der - Islandperdereiterei. Zuständig: AKR und EB.

Fotowettbewerb: „Bitte sendet uns Euer bestes Foto in Ausbildungssituationen ein für die HP und das DIP“ zum Thema: Springen, Longieren, Handpferdereiten, Trainingssituationen, Datenschutz und Copyright beachten, keine Schwärzungen. Verlosung – wir lassen uns was einfallen!

→Bärbel übergibt an Victoria – Abstimmung mit Antje.

TOP 09: API Software

a) Aktueller Stand der API Software

- 4,5 Punkte = nicht bestanden = noch fehlerhaft
- Leitfaden mit Ansteckerliste ist gewünscht
- Datenschutz beachten
- Bestätigung des API-Lehrgangleiters einbauen, dass niemand Befangenes oder Hofangestellte etc. beim Kurs prüfen

Lutz Lesener wird gebeten, alle Punkte noch anzupassen.

b) **Ankündigung der IPZV Trainer Tagung**

- Welcher Tag? Internetabstimmung – Antje/Bärbel

c) Neue Abzeichen und Urkunden im Bereich API

- Übersicht von Steffi Rauch wird an Lutz Lesener weitergegeben, Lutz erstellt einen Leitfaden zur API Software

TOP 10: Definition „persönliche Beziehungen“ in der API

Vorschlag an den AA zur Abstimmung: Änderung

API- Allgem. Bestimmungen:

§ 6 Prüfungskommission

6.1 Bei allen Prüfungen im Bereich der API darf kein Prüfer einen Prüfling prüfen, zu dem er in einer engen persönlichen Beziehung steht. Unter engen, persönlichen Beziehungen werden in diesem Zusammenhang verstanden: Lebens- und Ehepartner, Verwandte ersten Grades und Mitarbeiter. Darüber hinaus darf sich ein/e Prüfer/in aus dem Teilbereich der Prüfung zurückziehen, wenn er sich befangen fühlt. In einem solchen Fall ist es ausnahmsweise gestattet, dass ein/-e einzelne/-r IPZV-Prüfer/-in eine Teilprüfung des betreffenden Prüflings alleine abnimmt.

6.7 Bei allen Prüfungen kann der jeweilige Lehrgangleiter Prüfer, aber nicht Prüfungsvorsitzender sein. Kein weiteres Mitglied der Prüfungskommission darf in einer persönlichen Beziehung (s.o.) zum Lehrgangleiter oder auf der Prüfungsanlage angestellt oder tätig sein. Dies gilt nicht für alle zentralen Prüfungen und die Abzeichenprüfungen im Rahmen der zentralen Prüfung zur Zusatzqualifikation API-Prüfer/-in.

TOP 11: API und Menschen mit Handicap

- a) Erfahrungsaustausch
- b) Resumee IPZV Konferenz
→ Impulse müssen umgesetzt werden. Die bearbeiteten Themen, API Software, Inklusion und Überarbeitung der Lernunterlagen werden intensiv weiterverfolgt.
- c) Fortbildungsplanung zum Thema Inklusion
→ Eine Fortbildung ist mit Frau Dr. Fieger im Herbst 2019 geplant. Eine weitere mit Andrea-Katharina Rostock und Helga Podlech.
- d) Konkretisierung der Vorlage „API und Menschen mit Handicap“

Vorschlag an den AA zur Abstimmung:

Hinweisblatt „Reiten und Menschen mit Behinderungen“

In der Regel soll diese alternative Prüfungsform so aussehen, dass der Prüfling mit Handicap **eine andere reiterliche Aufgabe absolviert, die er mit seinem Handicap bewältigen kann. In Ausnahmefällen kann die alternative Prüfungsform auch sein, dass der Prüfling mit Handicap die Prüfung der Prüflinge ohne Handicap kommentiert, einer Bewertung unterzieht (ohne dass die anderen Prüflinge hiervon Kenntnis erlangen) und den Prüfer/-innen erläutert, welche Anregungen sie/er für die Weiterarbeit geben würde und welche Maßnahmen zu einer weiteren Verbesserung der Leistung führen könnten.** Der Prüfling mit Handicap **könnte eventuell auch** ~~kann auch~~ aufgefordert werden, einer Reiterin/einem Reiter direkt am Pferd Hinweise und Erläuterungen zu geben und Korrekturen vorzunehmen. Hierbei muss allerdings gewährleistet sein, dass dies nur außerhalb der Bewertung eines Reiters / einer Reiterin und bei Prüfungsteilnehmer/-innen nur nach vorheriger Abstimmung mit diesem/dieser möglich ist.

- e) Bildung einer AG – kein Eintrag.

TOP 12: IPZV-Trainerausbildung und –prüfungen

- a) Resumee der zentralen Trainer C Nachprüfung im Frühjahr 2018
 - Wurde gut und problemlos umgesetzt.
 - Frühjahr ZP jetzt immer für A/B/C; Herbst ZP nur für A/B
- b) Anmeldeverfahren zu Trainerkursen: Erfahrungsaustausch
 - Grundsätzlich in Ordnung. Wenn die Teilnehmerzahl zu gering ist, Info an den Ausbilder / Bärbel.
- c) Durchführungsbestimmungen ZP (Ovalbahn/Ort) und Zeiten
 - Vorstellung **neu** 90 – 120 Sek. pro Aufgabenteil. **Änderung vornehmen!**
- d) Inhalte der Trainer C-Lehrgänge: Soll der Trainer C auch LS unterrichten?
 - Ja, im Freizeitreitabzeichen muss LS unterrichtet werden.

Vorschlag an den AA zur Abstimmung: Änderung IPO – Abzeichen

RA Bronze

C Anforderungen

Teil I:

Theoretische Prüfung

Grundkenntnisse Reitlehre gemäß der in der Praxis geprüften Teile, Verhalten bei Unfällen, Verhalten auf der Straße, in Wald und Feld

Teil II:

Praktische Prüfung

- a) Dressurreiten: Entsprechend den Anforderungen der D4
 - b) Reiten im Entlastungssitz: Im Trab und Galopp auf großen Linien
 - c) Töltreiten: Entsprechend den Anforderungen der T8. Die Prüfer können einen Pferdewechsel vornehmen lassen.
-
- e) Entschlackung Handpferdereiten Trainer C (Andrea)
Kein Eintrag.
 - f) Wiedererlangung der Lizenz (IPO Änderung)

Vorschlag an den AA zur Abstimmung: Änderung IPO –

Trainer A/B/C

H Fortbildung / Lizenzerhalt

Die Fortbildung erfolgt im Zweijahresrhythmus. Erbringt ein IPZV-Trainer nicht die notwendigen Fortbildungsnachweise zur Lizenzverlängerung, ruht die Lizenz. Innerhalb von vier Jahren nach der letzten im Zweijahresrhythmus nachgewiesenen Trainerfortbildung kann die Lizenz wiedererlangt werden, indem der Trainer die versäumten Trainer-~~und ggf. auch API-~~fortbildungen nachholt.

Sind mehr als vier Jahre seit der letzten im Zweijahresrhythmus nachgewiesenen Trainerfortbildung verstrichen, muss der Trainer zur Wiedererlangung der Lizenz ~~– einem IPZV-Ausbilder während zwei vollständigen API-Lehrgängen assistieren, wobei einer davon ein sechstägiger Reitabzeichenkurs sein muss,~~ stattdessen: 6 Tage Teilnahme an einem von einem IPZV Ausbilder geleiteten API – oder Trainerlehrgang. Der Lehrgang /Die Lehrgangstage müssen bezahlt werden. Die Trainer nehmen als zusätzliche Teilnehmer teil (unabhängig der vorgeschriebenen maximalen Teilnehmerzahl!)

- zwei IPZV-Fortbildungen für Trainer B bei IPZV-Ausbildern besuchen,
~~-eine API-Fortbildung bei einem IPZV-Ausbilder besuchen-~~
~~Die drei Fortbildungen sind nicht miteinander kombinierbar~~

Die entsprechenden Nachweise müssen bei der IPZV-Geschäftsstelle eingereicht werden.

Durchführungsbestimmungen ZP/Bereiter

- Bereiteranwärter müssen ihre Pferde vor der Prüfung selbst reiten. Formular entwerfen und zum Download bereitstellen.
Abstimmung: Einstimmig dafür.
- Trainer B müssen ihre Pferde, außer im Pass und leichten Sitz, selbst reiten. Formular entwerfen und zum Download bereitstellen.
Abstimmung: Mehrheitlich dafür, 1 Gegenstimme.
- Hestadagareinführung/-fortbildungen 2-tägig für alle.
Abstimmung: Einstimmig dafür.

Kombinieren der Fortbildungen:

Sportrichter Kurse in Kombination mit API & Trainerfortbildung:
Der Teilnehmer muss sich festlegen, ob er eine neue Lizenz erwerben möchte oder an einer API & Trainer- und Sportrichterfortbildung teilnimmt.

Alle anderen Einführungen gelten auch als Trainerfortbildung.

Tölt in Harmony zählt als ZQ sowie als API & Trainerfortbildung.

Vorschlag an den AA zur Abstimmung: Änderung IPO –

ZQ Hestadagarrichter: Hestadagareinführung/-fortbildungen 2-tägig für alle.

E Lehrgangsdauer

- ~~8 UE~~ **16 UE** für IPZV-Sportrichter
- 16 UE für API-Prüfer und IPZV-Trainer

→ Listenabgleich dazu/Veröffentlichung der neuen Termine
Bärbel/Antje.

API-Prüfer-Prüfung Durchführungsbestimmungen: 2019 wie 2018.

TOP 13: IPZV-Sportrichter Ausbildung und -prüfung

- a) Ort der Sportrichterprüfung 2019
Angebot OSI Saarwellingen (20.-23.06.) und Móarbaer Hestakeppni (30.05.).
Moarbaer wird favorisiert. Antje trägt den Wunsch dem AA weiter.
Lingen wäre auch gut machbar.

- b) Prüfer
Wird abgefragt, wenn Ort feststeht.

TOP 14: IPO Änderungen IPZV Bereiter

- a) Jungferdebereiter Alter des Pferdes

Vorschlag an den AA zur Abstimmung: Änderung IPO -

Jungferdebereiter

C Pferdeaufnahme

Die Aufnahmetermine finden im Herbst und Winter in Absprache mit der Ausbildungsleitung statt (~~15~~ **01. September** bis 15. Januar). Der Anwärter muss sechs garantiert nicht gerittene Islandpferde zur Verfügung haben. Das Alter der Pferde bei Beginn der Ausbildung muss mindestens vier Jahre **und 3 Monate gerechnet nach dem Geburtsdatum des Pferdes** und höchstens sechs Jahre betragen, ~~gerechnet nach dem Geburtsdatum des Pferdes~~. Die Aufnahme der **vierjährigen** Pferde darf frühestens ab 01.09. erfolgen.

- b) Bereiter Ergebnisse T2/4

Vorschlag an den AA zur Abstimmung: Änderung IPO -

Bereiter

b) Vorstellen von mindestens drei Pferden in Sportprüfungen innerhalb von 3 Jahren. Die Pferde müssen in mindestens vier der sechs Prüfungsgruppen (T1/3, T2/4, V1/2, F1/2, Dressur, Pass) die Qualifikation für die DIM erreichen. Sie dürfen nicht zuvor mit einem besseren Ergebnis vorgestellt worden sein.

Zusätzlicher TOP 14 a Anträge

Wahl der Ausbildervertreter – Andrea-Katharina Rostock und Elisabeth Berger - wie vor.
Abstimmung: Mehrheitlich dafür. Zwei Enthaltungen.

Weitere Anträge sind unter den jeweiligen Themen angegliedert.

TOP 15: Bericht der AG neue Prüfungen, evtl Diskussion zu Richterausbildung

AKR berichtet über den aktuellen Stand der AG neue Prüfungen und ihre Erfahrungen auf der Jugendtagung in Marxzell. Die dort vorgestellte Prüfung „Töltgeschicklichkeit“ ist gut angekommen. Bisher werden Ergebnisse der einzelnen kleinen AGs noch zusammengetragen. Es liegt bisher kein abschließendes, neues Konzept vor.

Besprechung der Vorlage des Richtausschusses zum Thema: Neue Dresserkür.

→ **Wunsch von Elisabeth / Marlise – Projektorientiertes Arbeiten ist gewünscht und notwendig! Zu viele neue Themen – bisherige müssen zunächst zum Abschluss gebracht werden!**

TOP 16: Diskussion über Erfahrungen mit dem IPZV-Feedback-System

SB/AKR: Es ist nicht einfach, verwertbare Informationen aus dem Feedback-System zu entnehmen. Beide nutzen zusätzlich eigene Feedbackbogen.

→ Feedbackbogen prüfen / ggf. erneuern – Antje/Bärbel.

TOP 17: Themen WM Stand: Ausbildungstag

Sprechstunde Ausbilder und Ausbildungsleitung – gern auch täglich zur selben Zeit, Diavorstellung der Abzeichen und des Ausbildungssystems



sowie der Lernunterlagen, Wandtafeln Ausbildungssystem.
Filmmaterialsuchen für neue Clips.

TOP 18: Bilden einer AG: Broschüre Ausbildung

→ Antje, Andrea, Dieter.
→ Victoria ist kurz anwesend und wird gebeten, die
Ausbildungsbroschüre heller und bunter ggf. mit Fotos auf dem
Deckblatt zu gestalten, sowie einen direkten Fokus auf das
Ausbildungssystem zu legen. Wiedererkennungswert zu früheren
Broschüren wird gewünscht.

TOP 19: Anerkennungskultur im Ressort Ausbildung

a) Trainer of the year (Feif Konferenz im Februar in Berlin)
Vorschlag: Die Landesverbandsbeauftragten werden gebeten,
Vorschläge abzugeben. Sollten keine geeigneten zusammenzutragen
sein, favorisiert die Ausbildertagung den/die „Beste komplette
Trainerprüfung 2018/höchst mögliche Lizenzstufe.“
Abfrage: Antje/Bärbel.

TOP 20: Verschiedenes

Die RL schließt die Sitzung um ca. 20.00 Uhr.

Laatzen, 04.11.2018

Gez. Antje Stratmann – Ausbildungsleitung
Gez. Bärbel Eckert - Protokollführung